



**FAMILÄR.
NATÜRLICH.
NAH.**

Vermarktung & Anbau der
Gartenwelt Dauchenbeck

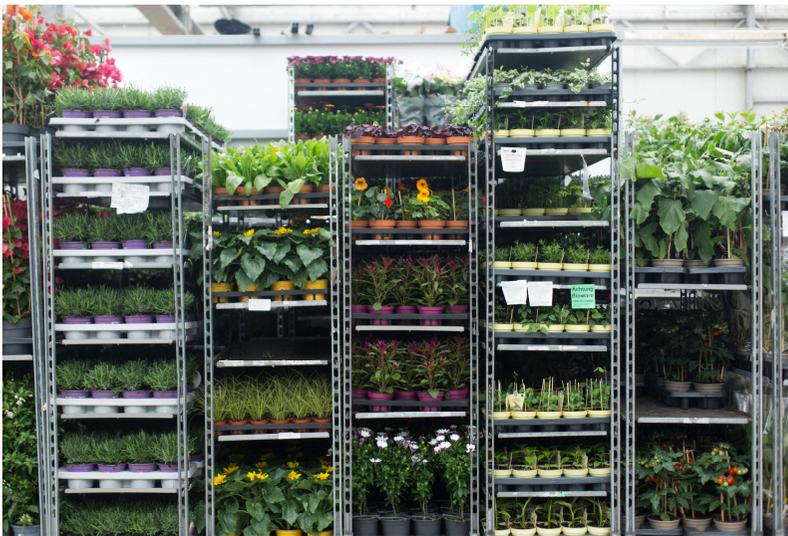




Familienunternehmen Dauchenbeck

- Vermarkten überwiegend direkt
- Legen Wert auf gute Qualität
- viele Stammkunden
- ca 150 Mitarbeiter in:
 - Floristik
 - Verkaufsbaumschule
 - Warmhaus
 - Saisonhaus
 - Boutique
 - Cafe

Vermarktungs- und Absatzwege Gartenbau Dauchenbeck



Gartenwelt
Dauchenbeck
Fürth

Gartenwelt
Dauchenbeck
Stein

Großmarkt Nürnberg
mit eigenem Stand

Unsere Gartencenter

Gartenwelt Dauchenbeck Stein

- Eröffnung im Jahr 2018
- 6000m² Verkaufsfläche
- Ca. 60 Mitarbeiter



Gartenwelt Dauchenbeck Fürth

- Eröffnung im Jahr 2000 und laufende Erweiterung
- 8000m² Verkaufsfläche
- Ca. 90 Mitarbeiter



Warum die Entscheidung für eine Produktion mit effektiven Mikroorganismen?



„Leidenschaft trifft Pflanze“ – Gesunde & vitale Pflanzen, unser Differenzierungsmerkmal

- Verzicht auf Chemie für die Menschen (Familie, Mitarbeiter, Kunden)
- Zurück zum „Gärtner sein“ – aktiver Austausch im Team, Achtsamkeit mit dem Produkt, Weiterdenken für den Kunden
- Langfristige Perspektive (Chemie wird weniger, Verbraucher wird kritischer, Wunsch nach robusten & pflegeleichten Pflanzen)

Seit über einem Jahr werben wir mit den Worten:

Familiär. Natürlich. Nah.

Uns ist es ein Anliegen, dies in allen Bereichen unseres Unternehmens umzusetzen. Für uns als Familie, für unsere Mitarbeitenden, sowie für unsere Kunden.

Aus Überzeugung „natürlich & regional“ gesunde und widerstandsfähige Pflanzen zu produzieren und zurück zu unseren gärtnerischen Wurzeln zu finden!

Warum keine Umstellungen der Produktion auf Bio?



„Verwurzelt in der Region“ – Bodenständige & Transparente Pflanzenproduktion

- Weiterhin Handelsware im Betrieb – keine sichtbare Trennung möglich
- Bei Problemen mit einer Kultur können wir noch durch konventionellen Pflanzenschutz eingreifen und einen höheren Schaden verhindern
- Tatsächlich wäre es wünschenswert für den Bereich: Gemüse, Kräuter und essbaren Blüten – da Bio bei Kunden immer beliebt ist & keiner Erklärung bedarf

Aktuell stehen die Hürden für eine Bio-Zertifizierung in keinem Verhältnis zur Nutzung dieses Siegels.

Wir transportieren den Kunden unsere Werte durch die Botschaft „Natürlich & Nah“ und versuchen immer wieder durch unterschiedliche Aktionen dem Kunden Effektive Mikroorganismen näher zu bringen.

Unser Ausblick & unsere Aufgaben für die Zukunft!



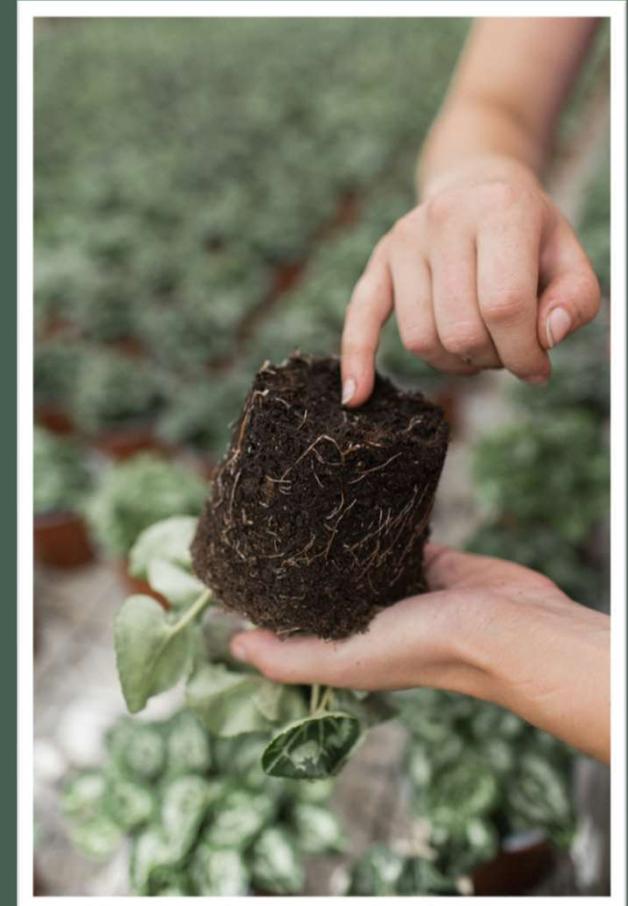
„Zuhause bei uns gewachsen“ – Familienbetrieb aus Überzeugung

- Unsere Mitarbeitenden & unsere Kunden wieder näher an die Pflanze und an die Natur bringen
- Pflanzen wieder die Urkraft geben damit aus dem „Wegwerfprodukt“ Pflanze wieder etwas mit „Wert & Sinn“ wird
- Den Kunden Gärtnern als Wellness „schmackhaft machen“. Pflanzen pflegen nicht nur als Arbeit sehen, sondern fachgerechtes Gießen, Ausbringen der EM's als „Gesunderhaltung“ der Pflanze zu sehen

Für uns als Unternehmerfamilie war es wichtig einen gesunden Arbeitsplatz für unsere Mitarbeitenden zu schaffen und unseren Kunden ein Produkt zu liefern, dass natürlich gewachsen ist und dennoch qualitativ hochwertig ist – das tun wir gern & aus Überzeugung!

Warum nutzen wir Mikroorganismen?

- Wir arbeiten mit den Pflanzen und kommen mit den Mitteln in Berührung
- Die Gewächshäuser können jederzeit betreten werden
- Den Pflanzen sieht man es an (innere Qualität)
- Keine Zulassungsprobleme
- Gleiche oder teilweise bessere Wirkung wie bei chemischen Mitteln
- Kräuter und Gemüse sind behandelbar ohne Wartezeit



Die Gärtnerei

- Aus einem landwirtschaftlichen Betrieb entstanden
- 1,2ha Hochglas mit Ebbe- & Flutbewässerung
- 1 ha Freiland mit Tropf-/ Überkopfbewässerung
- Ca 20 Mitarbeiter, davon 6 Auszubildende
- Kultiviert Ca 800.000 Töpfe pro Jahr (6cm-23cm)



Die Gärtnerei

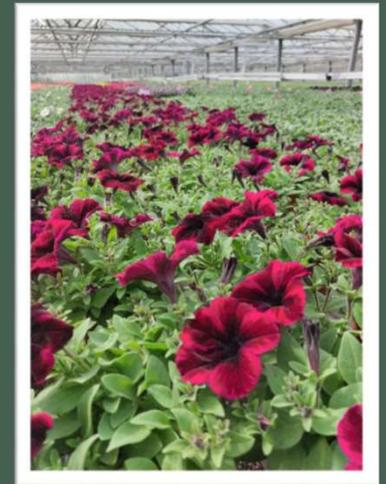
Sortiment Frühling



Die Gärtnerei



Sortiment Beet & Balkon



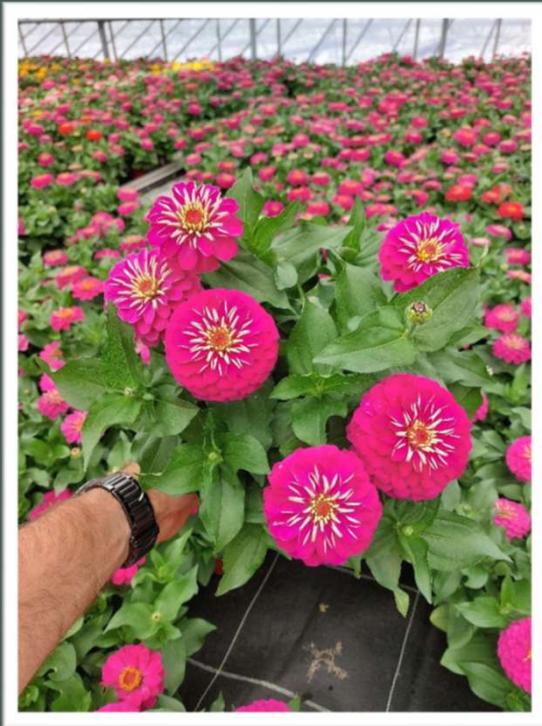
Die Gärtnerei

Sortiment Freiland



Die Gärtnerei

Sortiment Sommer

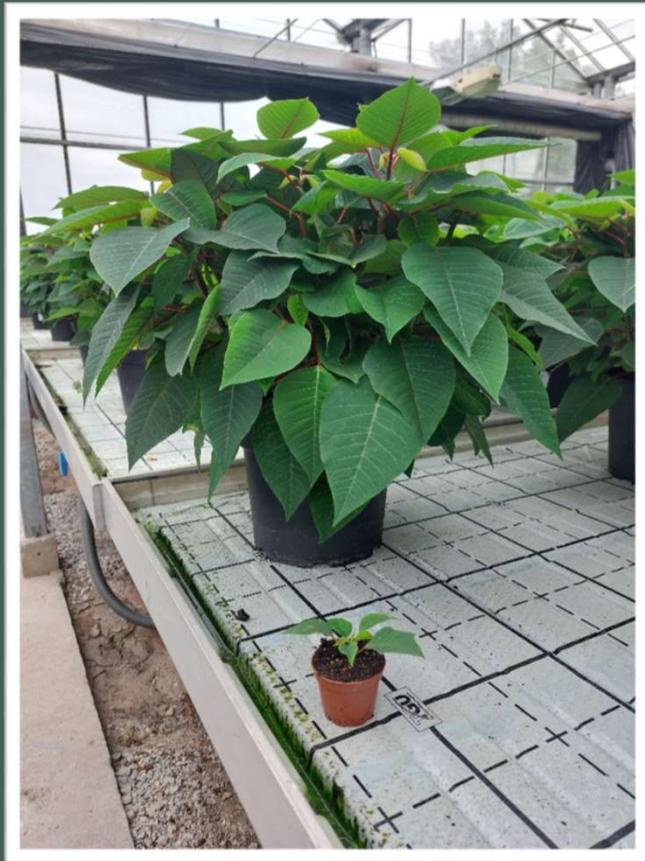


Die Gärtnerei

Sortiment Kräuter & Gemüse



Die Gärtnerei



Sortiment Winter



Was haben wir gemacht/machen wir?



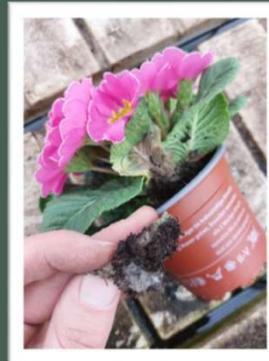
- Einsatz von Nebelern zum Ausbringen der Mikroorganismen
- Matten runter/ Ersetzt durch weiße Nadelfolie
- Ventilatoren erneuert
- Torfreduzierung (-40%)
- Nur Anstauen, auch bei Jungpflanzen
- Jungpflanzen mit MK Start angießen



Wo gibt es Probleme?



- Botrytis unter den Blättern (beim Spritzen der EM)
- Nebelschäden
- Kaum Erfahrungsaustausch möglich
- Keine Chance bei kranken Jungpflanzen
- Tierische Schädlinge



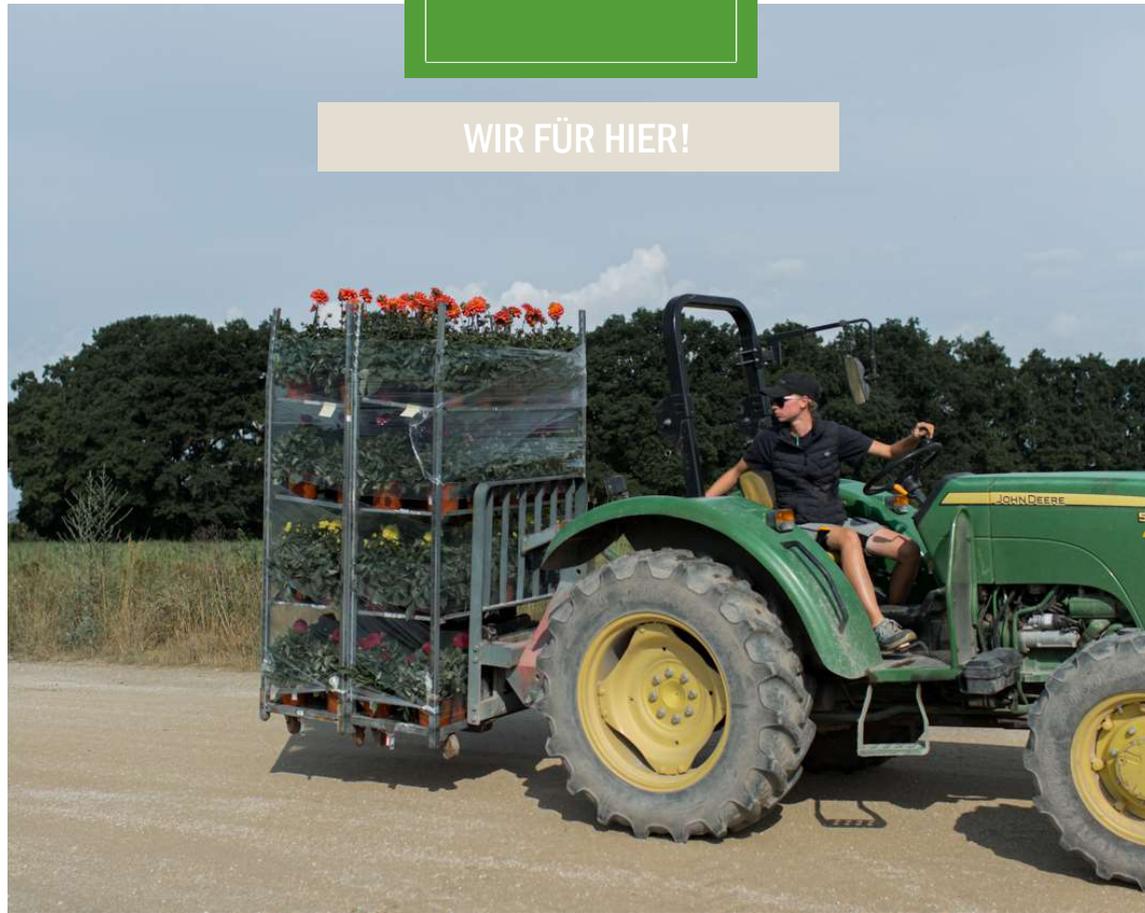
Was hat sich verändert?



- Bessere und schnellere Bewurzelung
- Grünere Pflanzen
- Kaum pilzliche Krankheiten



WIR FÜR HIER!



„ES IST DUMM,
IMMER
DASSELBE ZU
TUN,
ABER EIN
ANDERES
ERGEBNIS ZU
ERWARTEN“

ALBERTENSTEIN



VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT!